

Pflegeanweisung gemäß DIN 18 356

für Classic-Öl Rustikal imprägnierte Oberflächen

05/03

Der natürliche Wuchs und die Struktur des Holzes verleihen Holzfußböden ihre besondere Note. Durch die Behandlung des Bodens mit Classic-Öl Rustikal wird die klassische Eigenfarbe der jeweiligen Holzart vertieft. Classic-Öl Rustikal schützt das Holz gegen das Eindringen von Schmutz und Flüssigkeit und gewährleistet die Atmungsaktivität des Holzes. Durch die anschließend durchgeführte Pflege erfolgt ein zusätzlicher Schutz des Holzes. Reinigung und Pflege lassen sich mühelos mit lösemittelhaltigen Pflegemitteln oder speziellem Pflegeöl durchführen. Wasserbasierte Pflegemittel sind prinzipiell zu meiden.

Allgemeiner Hinweis: Der Holzfußboden unterliegt je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Pflege erforderlich. Je mehr der imprägnierte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto größer ist die Lebensdauer der "Classic-Öl Rustikal-Oberflächenbehandlung", volle Beanspruchung erst nach 8-14 Tagen. In der ersten Woche nur trocken reinigen und keine Teppiche legen. Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen. Vor der ersten stärkeren Beanspruchung ist eine Pflege durchzuführen. Die Werterhaltung des Holzfußbodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordert die Beachtung eines gesunden Raumklimas (23 °C und 50 % relative Luftfeuchte). Die Häufigkeit der Pflege und Reinigung richtet sich nach der Beanspruchung des Bodens und muss von Fall zu Fall entschieden werden.

1. Erst- und Vollpflege mit wachshaltigem, lösemittelbasiertem Pflegemittel

- a) Den Boden in der ersten Woche im Feucht-Wisch-Verfahren (nicht Naßreinigung) reinigen. Auf den Boden L 92 Fitpolish hauchdünn auftragen und nach dem Trocknen bohnen. Die Häufigkeit des Auftrages richtet sich nach der Beanspruchung des Bodens. In der ersten Zeit nach Fertigstellung des Bodens wird dies häufiger notwendig sein als später, wenn der Boden in den Poren gesättigt ist. Wird der Boden nach mehrfacher Pflege zu glatt, so muss der Pflegefilm durch eine Grundreinigung gem. Punkt 4 behandelt werden.
- b) Den Boden mit sandfreien Wachskehrspänen pflegen. Der Vorteil dieser Methode ist eine rationelle Reinigung und Pflege in einem Arbeitsgang. Dazu werden die Wachskehrspäne aufgestreut und mit dem feinen Haarbesen abgefegt. Die Wachskehrspäne werden solange verwendet, bis sie schmutzig und trocken sind und dadurch keine Reinigungs- und Pflegewirkung mehr erzielen. Hierzu empfehlen wir unsere abgestimmten **sandfreien** Wachskehrspäne.
- c) Zur Auffrischung des Bodens kann mit einem in Classic-Öl Rustikal getränkten Lappen leicht durchgewischt werden. Anschließend sofort mit Einscheibenmaschine und weißem Pad auspaden. Die Methode ist angezeigt, wenn der Boden zu mager wirkt. Diese Behandlung kann prinzipiell nur als Erstpflege (Vollpflege) oder nach einer Grundreinigung, d.h. nach der Entfernung alter Wachsfilme erfolgen. Erst nach Abtrocknung des Reinigers das Classic-Öl Rustikal auftragen. Kein überschüssiges Classic-Öl Rustikal zurücklassen. Wichtig ist, dass nach dem Auftrag des Classic-Öl Rustikal eine Mindesttrockenzeit von 12-15 Stunden erfolgt.

2. Erst- und Vollpflege mit "Classic-Pflegeöl"

Den Boden in den ersten Wochen im Feuchtwischverfahren (nicht Naßreinigung) reinigen. Auf den Boden wird dann nach Bedarf Classic-Pflegeöl aufgesprüht. Gesprüht werden kann im Großflächenbereich mit geeigneten Baumspritzern und im Kleinflächenbereich mit normalen Blumenspritzern. Dabei ist wichtig, dass nur sehr wenig Classic-Pflegeöl aufgesprüht wird. Anschließend wird der Boden mit dem weißen Pad und der Einscheibenmaschine ausgepadet. Wichtig: Beim Auspaden muss so wenig Classic-Pflegeöl verwendet werden, dass die rotierende Maschine nicht spritzt. Spritzt die Maschine, so wurde zuviel Classic-Pflegeöl verwendet. Durch das Auspaden ergibt sich eine seidengänzende, bis seidenmatte Fläche. Nach dem Auscleanern muss der Boden 8-12 Stunden trocknen. Anschließend ist der Boden wieder benutzbar. Der Vorteil dieser Methode ist ein absolut stumpfes, trittsicheres Verhalten der Oberfläche. Wurde der Boden zuerst mit einem wachshaltigen Pflegemittel behandelt, so muss vor dem erstmaligen Einsatz von Classic-Pflegeöl eine Grundreinigung erfolgen.

3. Unterhaltsreinigung:

Eine Unterhaltsreinigung zum Entfernen von wasserlöslichen Verschmutzungen oder als hygienische Zwischenreinigung erfolgt nach Bedarf mit nebelfeuchtem Lappen. Den Boden nicht mit Wasser überschwemmen, da sonst Schäden durch die Holzquellung entstehen können. Deshalb die Reinigungslösung sofort wieder aufnehmen.

4. Grundreinigung:

Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist von Zeit zu Zeit durchzuführen, um den alten Wachsfilm mit dem darin enthaltenen Schmutz gründlich zu entfernen. Dafür wird mit L 91 Cleaner-Fußbodenreiniger gecleanert.